

**Download »Grundlagenwissen Drucktechnik«**  
Grundlagenwissen Druck: Alles über Datenerstellung, Druck und Druckweiterverarbeitung

mehr erfahren

## Drupa-Ticker: KBA zeigt Neuheit für die Kaltfolienveredelung



Kaltfolienmodul Vinfoil Optima auch für den Fälschungsschutz und 3D-Optionen nutzbar

Frank Lohmann

10.06.2016

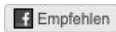



Präsentation des neuen Kaltfolienmoduls Vinfoil Optima an der Rapida 105 Pro direkt neben dem KBA-Stand (Drupa 2016).

Etwas versteckt hinter der großen KBA Rapida 145 in der Messehalle 16 steht die Rapida 105 Pro mit dem neu entwickelten Kaltfolienmodul Vinfoil Optima. Folienapplikationen kommen auch bei veredelten Luxusverpackungen zum Einsatz. Die Stanzung der dafür verwendeten Faltschachteln zeigt die Koenig & Bauer AG auf der noch bis heute Nachmittag in Düsseldorf präsentierten Rotationsstanze Rapida RDC 106. Die Vinfoil-Präsentation ist auf dem benachbarten Vinfoil-Stand zu sehen.

Das Optima-Kaltfolienmodul soll sich bei der Produktionsgeschwindigkeit kaum von vergleichbaren Systemen unterscheiden, „dafür umso mehr bei den Rüstzeiten“, wie Klaus Schmidt, Marketingdirektor bei KBA, berichtet. Die meisten benötigen für einen Folienwechsel mit Mehrrollen-Technologie 15 bis 20 Minuten. Beim Optima sei er mit MFU (Multi Foil Use) in rund sechs Minuten erledigt, so Schmidt weiter. Das heißt also, man spart zwei Drittel Zeit. Diese lasse sich produktiv für den Druck und die Folienveredelung nutzen. Mit einer neuen Software, die Vinfoil gemeinsam mit der Eindhoven University of Technology entwickelt hat, können laut Schmidt darüber hinaus bis zu 85 Prozent Kaltfolie eingespart werden. Die Software erkennt die Motive und kalkuliert die optimale Ausnutzung der Folienfläche.

Auch bietet das Optima mehr kreatives Potenzial für die Veredelung: Fälschungsschutz und 3D-Optionen seien möglich.

**Download »Grundlagenwissen Drucktechnik«**  
Grundlagenwissen Druck: Alles über Datenerstellung, Druck und Druckweiterverarbeitung

mehr erfahren

## Produkt & Technik

### Mitsubishi Hitec Paper: PEFC- und erneut FSC-zertifiziert


Beide Standorte des Spezialpapierherstellers, Bielefeld und Flensburg, erhalten Zertifizierung



Die Mitsubishi Hitec Paper Europe GmbH, Hersteller gestrichener Spezialpapiere mit Sitz in Bielefeld, wurde nun erstmalig PEFC-Chain-of-Custody-zertifiziert (CoC). Gleichzeitig wurde die bestehende FSC-CoC-Zertifizierung erfolgreich erneuert.

» mehr

- **Download: Inkjet im Bogenformat** - Wie Konica Minolta den B2-UV-Inkjet-Markt aufmischen will
- **Großes Interesse an Kern-Systemen** - Die Kern 3600 und die Kern 1600 standen auf der Drupa im Mittelpunkt
- **NBD Biblion ordert automatisierte Buchlinie von Müller Martini** - Weltweit erste "Diamant MC Digital Book of One" geht nach Holland



**Download »Grundlagenwissen  
Drucktechnik«**

Grundlagenwissen Druck: Alles über Datenerstellung, Druck  
und Druckweiterverarbeitung

mehr erfahren